Deutsches Jugendinstitut

Coretta McGrath

Ergebnisse aus der Arbeitgeberbefragung des DJI

Strategien der Personalgewinnung in der Sozialen Arbeit

Erkenntnisse aus dem StuBay-Projekt

McGrath, Coretta, Peucker, Christian, Seckinger, Mike

Münchner Beschäftigungskonferenz 2024: Sozialwirtschaft in der Krise – Strategien und Lösungen

Deutsches Jugendinstitut e. V.
Nockherstraße 2
D-81541 München

Postfach 90 03 52
D-81503 München

Telefon +49 89 62306-0
Fax +49 89 62306-162

www.dji.de

1. Kurzvorstellung des StuBay-Projektes: Eckpunkte

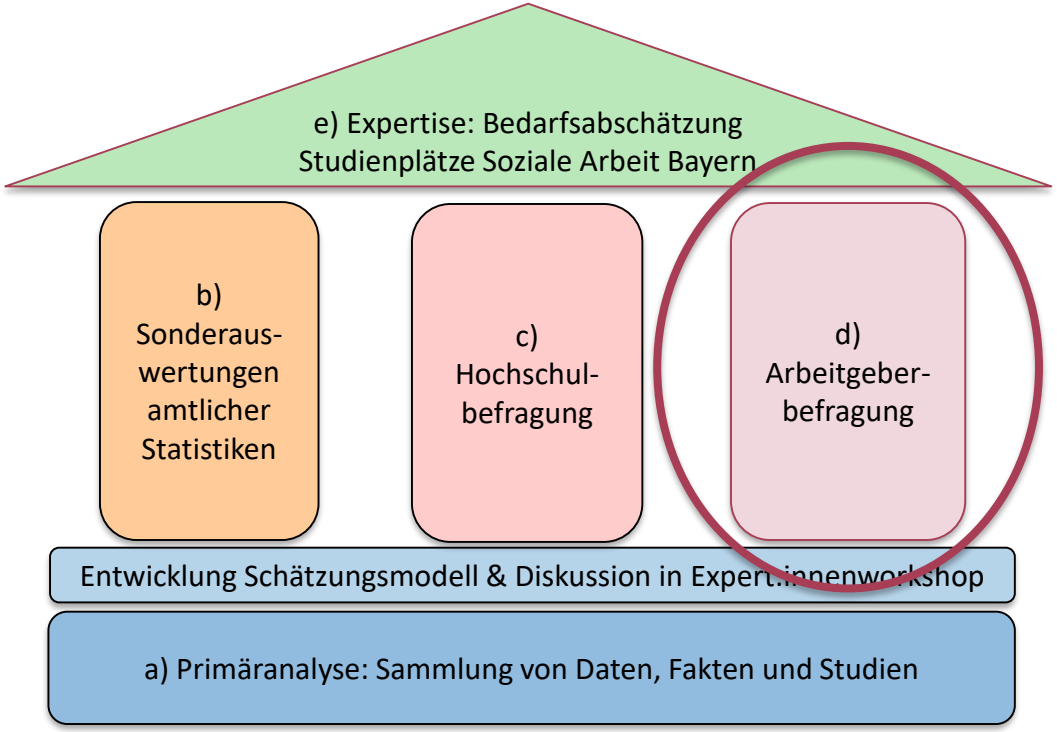
- Forschungsanliegen: in Anbetracht der Fachkräftesituation eine Untersuchung des Bedarfs an zusätzlichen **Studienplätzen** in der **Sozialen Arbeit** in **Bayern („StuBay“)**

- Laufzeit: **Oktober 2022 – Oktober 2023** + nachträglich vertiefende Analysen und Ergebnisaufbereitung

- Durchführung: **Deutsches Jugendinstitut (DJI)**, Abteilung: Jugend und Jugendhilfe

- Finanzierung: gefördert durch das Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS)

1. Kurzvorstellung des StuBay-Projektes: Projektbausteine



2. Arbeitgeberbefragung: Tätigkeitsbereiche der Teilnehmenden

Tätigkeitsfelder	Anteil Arbeitgeber
Kinder- und Jugendhilfe	84 %
Soziale Hilfe und Teilhabe	34 %
Gesundheitshilfe	23 %
Altenhilfe	14 %
Sonstige	1 %

Methodischer Hinweis: Mehrfachantwortmöglichkeiten; Quelle: DJI-Arbeitgeberbefragung 2023, n=154

3. Ergebnisblitzlicht: Strategien der Personalgewinnung

Mehrheitlich angewandte Strategien der Personalgewinnung in den befragten Organisationen (Bayern)	**bejaht**
Mitarbeiter:innen haben Einfluss auf die Arbeitszeiten/Dienstplangestaltung.	80 %
Es bestehen gezielte Maßnahmen über Praktikant:innen im Praxissemester Fachkräfte zu gewinnen.	69 %
Die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen wird stärker gefördert als im Tarifvertrag vorgegeben.	66 %
Es bestehen Rahmengegebenheiten für familienfreundliches Arbeiten.	62 %
Es bestehen gezielte Fördermaßnahmen für das Team-/Einrichtungsklima.	55 %
DJI-Arbeitgeberbefragung 2023	
n=130	

3. Ergebnisblitzlicht: Strategien der Personalgewinnung

Teilweise angewandte Strategien der Personalgewinnung in den befragten Organisationen (Bayern)	bejaht
Es gibt indirekte finanzielle Zusatzleistungen (z.B. ÖPNV, Wohnen, Kinderbetreuung).	48 %
Es gibt finanzielle Zusatzleistungen (Sonderzahlungen), die über die tarifvertraglichen Festlegungen hinausgehen.	45 %
Es wird gezielte Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung von Fachkräften betrieben.	36 %
Es bestehen Kooperationen mit Hochschulen und regelmäßigen Kontaktveranstaltungen.	36 %
Es gibt Konzepte zur Wiedereingliederung länger abwesender Kolleg:innen.	36 %
Es bestehen besondere Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Work-Life-Balance bzw. Mental Health.	32 %
Es bestehen Maßnahmen über den Bufdi/das FSJ, um zukünftige Fachkräfte zu gewinnen.	28 %
DJI-Arbeitgeberbefragung 2023	
n=130	

3. Ergebnisblitzlicht: Strategien der Personalgewinnung

Von einigen Organisationen angewandte Strategien der Personalgewinnung (Bayern)	bejaht
Berufseinmündung wird aktiv gestaltet (z.B. Trainee-Programme).	19 %
Eigener Ausbildungsgang/Kooperationsstudiengang bzw. an Etablierung wird gearbeitet.	12 %
Interne Strukturen zur Unterstützung/Durchführung von Anträgen auf Anerkennung ausländischer Abschlüsse in Sozialarbeit/Sozialpädagogik.	12 %
Gehalt geht über Tarifvereinbarungen hinaus.	10 %
Gezielte Anwerbung von Fachkräften aus dem Ausland.	3 %
DJI-Arbeitgeberbefragung 2023	
n=130	

3. Ergebnisblitzlicht: vergleichender Bezug auf München

Mehrheitlich angewandte Strategien der Personalgewinnung in den befragten Organisationen (Bayern)	**bejaht**
Mitarbeiter:innen haben Einfluss auf die Arbeitszeiten/Dienstplangestaltung.	80 %
Es bestehen gezielte Maßnahmen über Praktikant:innen im Praxissemester Fachkräfte zu gewinnen.	69 %
Die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen wird stärker gefördert als im Tarifvertrag vorgegeben.	66 %
Es bestehen Rahmengegebenheiten für familienfreundliches Arbeiten.	62 %
Es bestehen gezielte Fördermaßnahmen für das Team-/Einrichtungsklima.	55 %
DJI-Arbeitgeberbefragung 2023	
n=130	

Legende: diesbezüglich unterscheiden sich die Angaben von Münchner Arbeitgebern signifikant von Nicht-Münchner Arbeitgebern in der Befragung.

3. Ergebnisblitzlicht: vergleichender Bezug auf München

Teilweise angewandte Strategien der Personalgewinnung in den befragten Organisationen (Bayern)	bejaht
Es gibt indirekte finanzielle Zusatzleistungen (z.B. ÖPNV, Wohnen, Kinderbetreuung).	48 %
Es gibt finanzielle Zusatzleistungen (Sonderzahlungen), die über die tarifvertraglichen Festlegungen hinausgehen.	45 %
Es wird gezielte Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung von Fachkräften betrieben.	36 %
Es bestehen Kooperationen mit Hochschulen und regelmäßigen Kontaktveranstaltungen.	36 %
Es gibt Konzepte zur Wiedereingliederung länger abwesender Kolleg:innen.	36 %
Es bestehen besondere Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Work-Life-Balance bzw. Mental Health.	32 %
Es bestehen Maßnahmen über den Bufdi/das FSJ, um zukünftige Fachkräfte zu gewinnen.	28 %
DJI-Arbeitgeberbefragung 2023	
n=130	

Legende: diesbezüglich unterscheiden sich die Angaben von Münchner Arbeitgebern signifikant von Nicht-Münchner Arbeitgebern in der Befragung.

Verweis Projektbericht

- Die gesamten Ergebnisse der Bedarfsanalyse zu Studienplätzen in der Sozialen Arbeit in Bayern und der dahinter liegenden Fachkräftesituation sind online zu finden unter:

  - www.dji.de/stubay
    (Abschnitt „Projektergebnisse“ oder rechte Spalte unter „Publikationen)